

Guten Morgen Coburg

Nach dem Spaß kommt der Ehrgeiz. Immer mehr Schafkopfler messen sich im Wettkampf. Egal ob auf einer Kirchweih oder in einem Sportheim: Es gilt, Stiche zu



Von Ahmet Erkin Özer

machen. Außer beim Ramsch, da bitte keine Stiche machen. Sonst zählst du zu den Nüsskartern. Mich amüsiert das, ich sitze immer mit einem Lächeln am Spieletisch. Was mir den Satz einbrachte „Ahmet lach net, sonst schafste dei Sach net“, den ich mir bis heute anhören muss. Macht nix. Denn den fränkischen Jungs, mit denen ich groß geworden bin, kommt der Verdienst zu, dass ich Schafkopf spielen kann. Danke, Jungs! Bei meinem letzten Turnier wurde ich Vierter und gewann ein riesiges Stück Schinkenspeck. Ich habe ja schon öfters einen Präsentkorb mit fränkischen Würstspezialitäten gewonnen. Einige waren felsenfest davon überzeugt, dass ich (als Türke) kein Schweinefleisch essen würde. Aber weit gefehlt, es war lecker und ich freue mich schon auf den nächsten Gewinn beim Schafkopf.

Witz des Tages

Ein kleines Ferkel geht zum ersten Mal allein durch die Zimmer des Bauernhofes. Plötzlich sieht es eine Steckdose, geht ganz nah heran und fragt treuherzig: „Haben sie dich etwa eingemauert?“

Aus dem Polizeibericht

Suche nach Ausfahrt endet an Betonwand

Coburg – Die Kontrolle über seinen Pkw verlor am Samstag kurz nach 7 Uhr ein 22-Jähriger aus dem Landkreis in der Tiefgarage am Coburger Albertsplatz. Bei der Suche nach der Ausfahrt fuhr er gegen eine Betonwand. Der Grund war schnell gefunden, denn ein Alkotest ergab einen Wert von 1,6 Promille. Der Pkw wurde so schwer beschädigt, dass er durch einen Abschleppdienst geborgen werden musste. Der Schaden an Fahrzeug und Betonwand liegt im vierstelligen Bereich.

Frau wird von Tür getroffen

Coburg – Schmerzliche, wenn auch leichte Verletzungen hat sich am frühen Samstagabend eine 37-Jährige in der Hindenburgstraße zugezogen. Die Frau war zu Fuß unterwegs, als ihr auf Höhe eines Supermarktes eine Holztüre in den Rücken fiel. Diese hatte zuvor ein Mitarbeiter bei Ausräumarbeiten an einen Durchgang angelehnt. Die Frau wurde vorsorglich im Klinikum behandelt.

Unter Drogen am Steuer

Rödental – Bei einer Verkehrskontrolle wurden in der Nacht zum Sonntag bei einem 19-jährigen Rödentaler drogentypische Auffälligkeiten festgestellt. Ein Schnelltest reagierte positiv auf Methamphetamine, was auf den Konsum der Droge „Crystal“ schließen lässt. Den Mann erwartet ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot.

So erreichen Sie uns

Neue Presse
Anschrift Steinweg 51, Postfach 2553,
96414 Coburg

Leserservice
(Abo, Zustellung) 09561 / 745 99 54
Redaktion 09561/850-120
E-Mail coburg-stadt@np-coburg.de
coburg-land@np-coburg.de

Private Kleinanzeigen 09561/7459955
Geschäftsanzeigen 09561/850-140
Telefax 09561/850-109



Sie bezauberten die Zuschauer in der HUK-Arena: Die Ballettelevinnen des Tanzcenters „Move & Dance“ bekamen großen Beifall.

Fotos: Henning Rosenbusch

Spaß und Abenteuer beim Kindersportfest

Beim mittlerweile achten Kindersportfest von Round Table 151 stellen sich zahlreiche Coburger Vereine und Institutionen in der HUK-Arena vor. Während Polizei und Feuerwehr vor dem Gebäude die Besucher bei schönstem Sommerwetter empfangen, tobt drinnen in der Halle gerade das „Move & Dance“-Center. Zehn Kindergruppen hat Inhaber Daniel Cimpean für ihren tänzerischen Auftritt fit gemacht: Ob in Ballett, Modern Dance, Jazz-Dance, Breakdance oder Hip-Hop.

Die vierjährige Lia aus Ahorn hält die Feuerwehrspritze ganz fest in ihren Händen: Zusammen mit Papa Christian Menger darf sie ein „brennendes“ Haus löschen. „Sie muss mit dem Wasserstrahl ins obere Fenster treffen“, erläutert Christoph Lange von der Jugendfeuerwehr. Wenn ein blaues Signallicht aufblinkt, hat Lia es geschafft – das Feuer ist gelöscht. Oberlöschmeister Detlef Höflich leiht dem dreijährigen Daniel Alberti, der im Feuerwehrauto thront, derweil seinen Helm und erklärt: „Rund 400 Euro muss man für den schon bezahlen, schließlich hat der ja einen gewissen Standard zu erfüllen“ – und soll eben nicht nur gut aussehen.

Bei der Jugendfeuerwehr erfahren die Knirpse alles rund um die Feuerwehr, Feuerwehrautos und die Gerätschaften, nebenan bei der Polizei geht es um Sicherheit und dabei auch ums Lernen und gut aufpassen. „Bei uns dreht es sich heute hauptsächlich um Prävention in Vor- und Grundschule“, erläutert Verkehrserzieher Peter Schramm. Soeben durften Samia, Emma und Jonah ein Holzkästchen öffnen und die – aus Kindersicht –

riesige Polizeikreide bestaunen. Gemeinsam wird geklärt, wo die Kreide zum Einsatz kommt, zum Beispiel bei Wildunfällen.

Bei den Coburger Pfadfindern haben fleißige Hände acht Kilogramm Teig angerührt. Dort dürfen die Kleinen am offenen Feuer Stockbrot rösten. Die siebenjährige Emilia und ihr dreijähriger Bruder Joshua genießen ihr selbst gebackenes Brot. Ursprünglich kommen die beiden aus der Schweiz und sind wohl die am weitesten angereisten Besucher. „Seit August wohnen wir in Coburg“, erklärt ihr Vater Daniel Burger, „das Fest ist für uns eine schöne Gelegenheit, Coburg kennen zu lernen.“

Am Stand der *Neue Presse*, hat sich indes eine kleine Schlange gebildet. NP-Mitarbeiterin Laetitia Siegmund trägt rote Farbe auf und erklärt: „Wir machen Airbrush-Tattoos, die halten ein, zwei Tage. Die kommen auch bei den Jungs so richtig gut an.“ Am Stand der AOK balancieren der neunjährige Neo und die sechsjährige Carolin auf dem „Moto-Pad“ – und sind nach einer kurzen Eingewöhnungsphase fast schon Profis. „Das Trainingsgerät besteht aus zwei Scheiben, die auf Kugeln gelagert sind, und sich bewegen“, erklärt Stephan Preisz. „Das Gerät schult Koordination und Gleichgewichtssinn. Das ist wie wenn man das erste Mal aufs Rad steigt.“

Neben Bullriding, Golfen, Sport-Stacking und Kleinkinderturnen können die Kinder ihre Geschicklichkeit auf einem Fahrzeugparcours beweisen. Ausruhen können sich die Kleinen beim Zuschauen, etwa bei Auftritten der Kampfsportschule Bushido oder der Voltigiergruppe Hohenstein und beim Programm vom Musiker „Biber.“ *Katja Nauer*



Singende Zwillinge: Antonia und Ariana.



Es schmeckt: Emilia hat ihr Stockbrot selber zubereitet.



Kleiner Feuerwehrmann: Daniel probiert schon mal, ob der Helm passt.



Erstmals beim Kinderschminken: Mia-Alissa gefällt sich als Schmetterling.



Hoppla – gut festhalten: Bullriding macht Ella Distler und Lara Seeber (von links) sichtlich Spaß.



So riesig ist Polizeikreide: Da staunen Emma, Jonah, Samia und ihre Freunde.